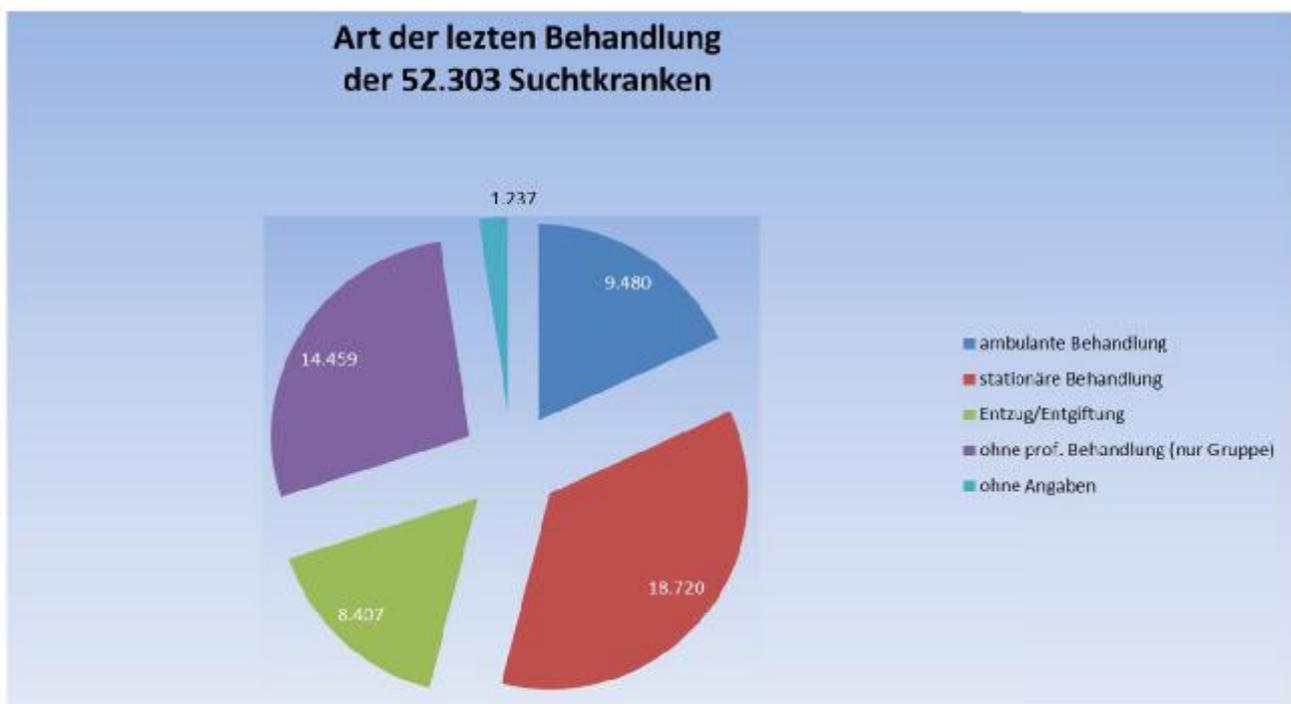


# CNN

## „Chancen nahtlos nutzen“

Zusammenarbeit berufliche Suchthilfe  
und Selbsthilfe stärken

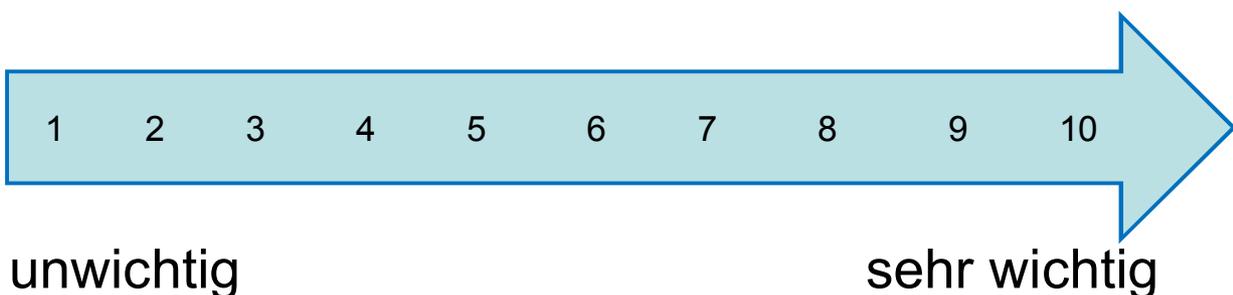
## Letzte Behandlung





## Wie wichtig?

Wie wichtig für die Zukunft der Suchtselbsthilfe findest Du die Vorstellungen in den Einrichtungen der professionellen Suchthilfe?



## Wie gut?

Wie bewertest Du persönlich die Zusammenarbeit zwischen der Suchtselbsthilfe und der professionellen Suchthilfe?



## CNN - Hintergrund

- Reguläre TherapiebeenderInnen profitieren von Teilnahme an Selbsthilfe (Alkohol -50 % Rückfallwahrscheinlichkeit)
- Behandlungserfolge werden durch Selbsthilfe gesichert
- Nur 10-20 % nutzen Selbsthilfe

# CNN-Projekt

- Träger: 5 Sucht-Selbsthilfeverbände
- Förderung: BMG
- Beirat: BMG, DRV Bund, DHS, BUSS, VdEK, FVS, DAG Selbsthilfe, ambulante Suchthilfe ...
- 2011-12 Explorationsphase: Prof. Dr. Renate Soellner, Uni Hildesheim
- 2013-15 Praxisprojekt – Handreichung

Kreuzbund



Blaues Kreuz  
in Deutschland



Freundeskreise  
für Suchtkrankenhilfe



Blaues Kreuz  
in der  
Evangelischen Kirche



Guttempler  
in Deutschland



Abstinenz- und Selbsthilfeverbände in der Suchtkrankenhilfe der freien Wohlfahrtspflege  
Mitgliedsverbände der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS), Hamm



- Gegenseitige (Vor-)Urteile erkennen, abbauen und Zusammenarbeit regeln
- Aufgaben und Rollen klar(er) definieren
- Unterrepräsentierte Zielgruppen (junge Menschen, alte Menschen, Migrant/innen, Mehrfachbelastungen ...) besser erreichen
- Anschluss an professionelle Behandlung sicherstellen
- Weiterentwicklung der Suchtselbsthilfe fördern

= Hilfen für Betroffene optimieren

## CNN Konkret! - 3 Seminarreihen 2013-14

2 Wochenenden

je 15 Teilnehmende (bundesweit,  
verbandsübergreifend)

Bremen: Tagesklinik

Wallerfangen: Psychiatrie

Magdeburg: Stationäre Rehabilitation

## **CNN – konkret 3 Seminarreihen 2014-15**

2 Wochenenden

je 15 Teilnehmende (bundesweit,  
verbandsübergreifend)

Haltern: Beratungsstelle / ambulante Therapie

Trier: Beratungsstelle / ambulante Therapie

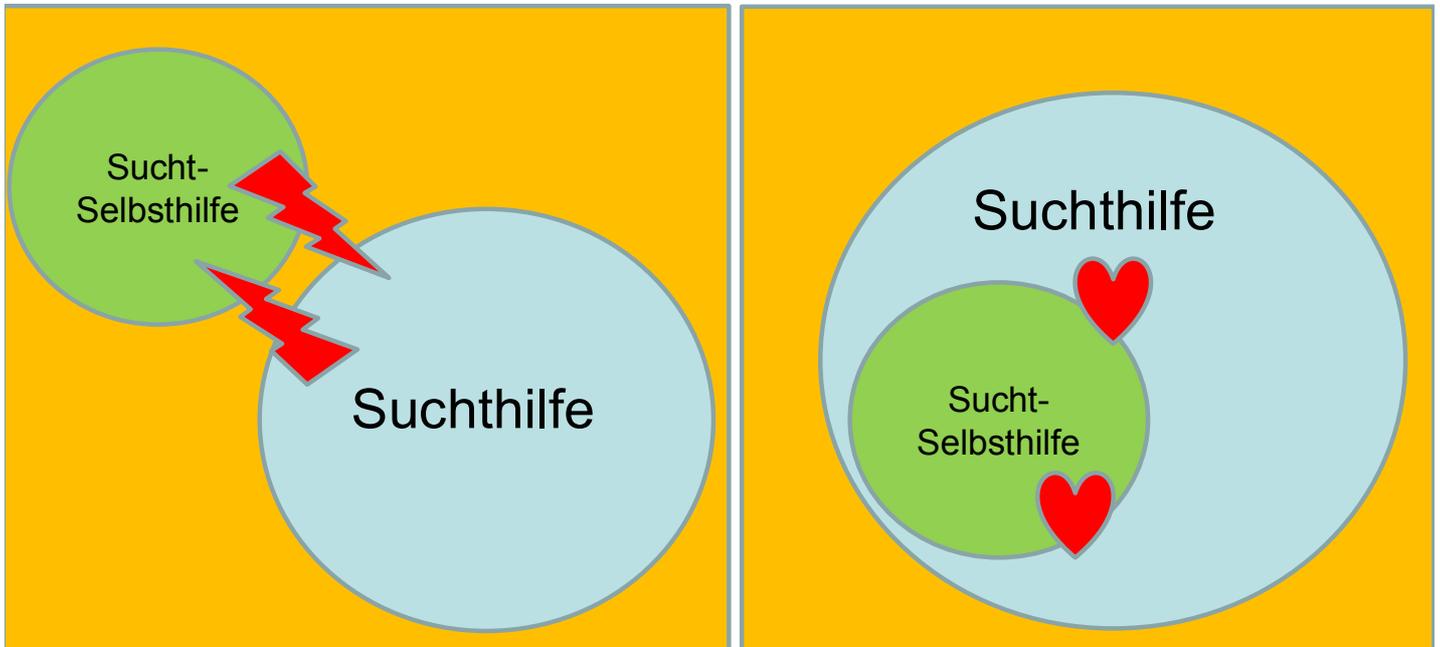
Erfurt: Beratungsstelle / ambulante Therapie

## **Weitere Informationen**

- Projektkurzbeschreibung
- Abschlussbericht Uni Hildesheim
- Abschlussbericht 5 Verbände

<http://www.guttempler.de/index.php/cnn-chancen-nahtlos-nutzen/viewcategory/14-cnn-chancen-nahtlos-nutzen>

# Konkurrenz oder Kooperation



## Ziel

### Zusätzliche Selbsthilfeangebote

- die Klientinnen und Klienten gerne nutzen
- die Therapeutinnen und Therapeuten gerne vermitteln

## Unterziele

- Ansprechende Angebote
- Ansprechende Präsentation der Angebote
- Verbindlich geregelte, von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Kooperation  
hauptamtliche Suchthilfe - Selbsthilfe

## 8 Vermittlungshemmnisse

- Lücken in der SH-Angebotspalette
- Mangelnde Transparenz der Angebotsvielfalt
- Strukturelle Hemmnisse und Maßnahmen in der Vermittlung zu den Selbsthilfe-Angeboten
- Das Image von Selbsthilfe in der professionellen Suchthilfe und bei den Hilfesuchenden
- Die Einstellungen dem ‚Vereinsleben‘ oder Selbsthilfegruppen gegenüber
- Ungenügende Passung der Selbsthilfe-Angebote
- Mangelnde Integrationsfähigkeit von Gruppen
- Mangelnde Qualität einzelner Selbsthilfe-Angebote

## Vorstellung der Selbsthilfe

- 2er-Team: „Erfahrene/r“ und „Neue/r“
- Redeanteile: 30 % SH - 70 % TN
- Kommentare und Fragen sammeln
- in der Suchthilfe-Einrichtung, während der üblichen Therapiezeiten, Stuhlkreis statt Tische

## Ablauf

- kurz Personen und Gruppe vorstellen
- „Warum ich jede Woche in meine Gruppe gehe!“
- Ins Gespräch kommen und ZUHÖREN
- In die eigene Gruppe einladen mit  
Tagungsort, Wochentag und Uhrzeit

## Ausblick

- Mitte 2015 wird die Handreichung (Arbeitshilfe) erscheinen
- Veröffentlichung auf der Homepage der beteiligten Verbände
- Nutzbar für alle: Selbsthilfe, stationäre und ambulante Suchthilfe, Interessierte....
- [www.guttempler.de](http://www.guttempler.de)

## S-3-Leitlinie „Alkohol“

### **Einstimmig konsentierete Empfehlungen zur Selbsthilfe:**

- Selbsthilfegruppen begleitend zu kurativen und rehabilitativen Behandlungen
- Selbsthilfegruppen als Möglichkeit der Unterstützung – Empfehlung in allen settings
- Einbeziehung von Angehörigen – Empfehlung Kontaktaufnahme zu Selbsthilfegruppen für Angehörige und Betroffene

# Flyer mit Glückstalern



**DHS**  
 Deutscher Hauptstelle  
 für Suchtfragen e.V.

**DAK**  
 Gesundheit  
 Unternehmen Leben

10 „Ich bin nicht mehr allein mit meinen Problemen. Die Gruppe ist Teil meines Lebens geworden.“ (Peter)

Diese Information richtet sich an alle Menschen mit Suchtproblemen, von A wie Alkohol bis Z wie Zigaretten. Und an deren Angehörige.

„Da waren Menschen, die mich verstanden haben. Sie wussten, wie es mir geht.“ (Monika)

„Jeder, der in die Gruppe kommt, wird respektiert und angenommen.“ (Andreas)



**Danke für ihre  
Aufmerksamkeit**



Wiebke Schneider, Guttempler-Bundesverband  
Suchtreferentin und Geschäftsführerin  
[schneider@guttempler.de](mailto:schneider@guttempler.de)